

Start: Königstein, Marktplatz GPS: N 49° 36.433', O 11 ° 38.001'

Ziel: Rundweg GPS: s.o.

Länge: ca. 11 km

Charakter : spektakulärer Weg über Felsensteig zur Ossinger Hütte

Einkehren : Ossinger Hütte, Königstein

Landkarte: <http://www.freizeit-as.de/wanderungen/koenigstein.htm>

1. Abschnitt: Start

Wir parken in Königstein am Marktplatz an der Kirche (**siehe Bild**). Über den „Unteren Markt“ vorbei an der Raiffeisenbank erreichen wir nach gut 100m die rechts abzweigende Gaißbacher Strasse Richtung Mitteldorf. Nach 50m biegt hier rechts ein mit Wanderzeichen markierter Weg ab (**siehe Bild**).



2. Abschnitt: Über den Felsensteig nach Breitenstein

Wir folgen dem **roten Ring**. Nach einigen Minuten lassen wir den Wegweiser zur Johanneskapelle unbeachtet und gehen unserer Markierung folgend weiter gerade aus. Linker Hand hat vor langer Zeit ein engagierter Zeitgenosse ein winziges Miniaturhaus aus Stein mit angegliedertem Türmchen gebaut.



Bald darauf zieht sich der Weg über landwirtschaftliche Flächen nach links bergan in den Wald (**siehe Bild**). Hier folgen wir dem roten Ring geradeaus den Bergpfad hinauf. Oben wendet sich der Weg nach rechts und wir sehen die

ersten Felsformationen. An ihrem Fuß folgen wir dem **blauen Strich** rechtst direkt auf die Felsen zu (**siehe Bild**). Der blaue Strich führt uns ab jetzt in Richtung Steinberg auf teilweise steilen und unwegsamen Gelände. Der Weg ist für einigermaßen geübte Wanderer problemlos zu bewältigen. Wer sehr starke Höhenangst hat wird vielleicht weniger Spaß haben. Kinder sollten nicht alleine voraus gehen, weil zwei drei Stellen für oberpfälzer Verhältnisse leicht ausgesetzt sind und Absturzgefahr bergen. Für alle die es wagen möchten, beginnt hier die längste mir in unsere Region bekannte, gut zu gehende Bergstrecken.

Gleich zu Beginn steigen wir rechts vom Felsen steil bergan. Die folgenden 2km sind sehr gut markiert, da der Weg aber einige Kurven bereithält, sollte man



immer wieder nach dem Wandersymbol Ausschau halten und nicht blind drauf los laufen. Der Weg folgt dem Höhenzug, führt durch ein schmales Felstor. Durch den Wald



entlang zieht er sich in einer Rechtskurve bis er plötzlich nach links steil nach unten führt (**siehe Bild**). Jetzt geht es unten an den Felsen entlang, vorbei an Kletterfelsen bis zu einer bizarren Felsformation (**siehe Bild**), die in ein paar hunderttausend Jahren vielleicht einen Wanderer erschlägt.

Hier dreht der Weg nach rechts in Serpentinaen steil aufwärts, nach wie vor mit dem blauen Strich markiert. Oben liegt etwas versteckt eine auffällige Bank, die zur Rast einlädt.



Weiter geht es rechtst hoch in den Wald. Nach 300m zweigt der blaue Strich jetzt abrupt rechts ab und führt in Serpentinaen wieder nach unten. Dort wendet er sich wieder am Fuß der Felsen nach links. Die „Berge“ liegen jetzt natürlich links von uns und wir halten uns immer an den blauen Strich.

An einer Stelle überklettern wir dicht am Abgrund rechts einen Fels (hier sieht man die Markierung nicht sofort und könnte meinen, der Weg führt nach links oben) (**siehe Bild**).

Nach dieser Stelle dauert es nicht lange und wir kommen ans Ende der Felskette, oder anders gesagt diese dreht nach links. Hier verlassen wir den blauen Strich und gehen hinunter zur Wiese. Oben sehen wir schon die sehr markante Kapelle des Orts Breitenstein - unser nächstes Ziel - liegen (**siehe Bild**).



Übrigens: ab jetzt kommen wir viel schneller vorwärts, also keine Panik, wenn wir zwar schon lange unterwegs sind, aber auf der Karte noch nicht weit gekommen sind. Wer dennoch schon genug hat, kann statt hoch nach Breitenstein unten an der Kreuzung rechts nach Königstein zurück wandern. Ein Schild weist den Weg.



Alle anderen gehen geradeaus hoch nach Breitenstein. Im Ort rechts und gleich wieder links (**siehe Bild**) über die Wiese hinunter zu dem quadratischen Gebäude (Wasserwerk?). Unten an der Hauptstrasse gehen wir 50m links und dann dem **blauen Kreuz** folgend nach rechts in den Feldweg hinein (**siehe Bild**). Er zieht sich wunderschön

zwischen Äckern und Wiesen entlang, wendet sich nach rechts und behält dann im Großen und Ganzen seine Richtung bei (**siehe Bild**). Falls Sie in der Ferne Leute auf Wiesen stehen sehen, die komische Bewegungen machen, haben Sie vermutlich ein Mitglied des Golfclubs Königstein im Visier.





Nach der Rechtskurve geht es über eine Wiese in ein Wäldchen, an einer Gabelung folgen wir unserer Markierung nach links, an einer mit Elektrozaun gesicherten Weide wieder in den Wald an einer weiteren Gabelung dem Zeichen folgend nach rechts, über eine Wiesenkreuzung gerade aus bis zu einem Jägersitz (alles markiert) und dort die Richtung beibehaltend wieder in den Wald. Der

Weg führt jetzt durch den Wald zur Strasse von Königstein nach Eschenfelden die wir überqueren und dem blauen Kreuz weiter folgen (**siehe Bild**).



Der Weg steigt ab jetzt an. Das Schild zum Naturlehrpfad lassen wir außer Acht und folgen unserem blauen Kreuz bergan. Nach einigen Metern heißt es aufpassen, weil der breite Weg zwar weiter bergauf führt, wir aber mit dem blauen Kreuz nach links auf ein Band gleicher Höhe abbiegen (**siehe Bild**). Nach 400m stehen wir auf einer Wiese (**siehe Bild**),



links oben ist schon die Aussichtsplattform erkennbar und folgend der Markierung zur Ossinger Hütte. Diese ist ca. ab April am Wochenende und an Feiertagen geöffnet. Durch den Wald geht es das letzte Mal steil aufwärts und schließlich links mit einem überflüssigerweise angebrachten Metallgeländer zur Hütte. Neben einem

Hüttenbesuch steht hier natürlich auch ein Besuch der Aussichtsplattform auf dem Programm (**siehe Bild**).



4. Abschnitt: Zurück nach Königstein

Von der Hütte gehen wir wieder am Metallgeländer zurück bis zum Abweig. Dort links bis wir nach 150m auf rechts dem roten Punkt folgen. Der zweigt bald nach rechts in Richtung Königstein ab. Mit dem Punkt und immer entlang der Stromleitung geht es über eine Wiese zu einem Teerweg, der rechts nach Bischofsreuth führt. Am Metallmast mit dem Transformator



(siehe Bild) gehen wir mit der Wanderwegnummer 16 über die Wiese zu den bereits sichtbaren Häusern von Königstein. Am Ortsrand über den rot gepflasterten Weg zur Wohnstrasse, dort rechts bis zum Turmweg, an dessen Ende wieder einem rot gepflasterten Weg folgen und über die Strasse den Berg runter zum Marktplatz.

Sie haben die Tour selbst gemacht? Falls Sie Anregungen haben oder die Beschreibung unverständlich war, falls sich an der Streckenführung etwas geändert hat oder Sie eine Ergänzung haben schicken Sie mir bitte eine kurze Nachricht an freizeit-as@online.de. Nur so bleiben die Touren auf freizeit-as.de aktuell. Vielen Dank!